Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

Bernerland

26. Jan. In Biel ereignet sich im Wertraum des Postlokals ein schwerer Raubüberfall, bei dem ein Postbeamter geknebelt, jedoch am nächsten Morgen noch lebend vorgefunden wird. Den Tätern gelingt es, drei Säcke mit Fr. 335 000.— zu rauben.

27. Jan. In Wengen wird ein Handharmonikaklub ins Leben gerufen.

— In Schwendimatt bei Bowil verbrennt ein Speicher mitsamt den darin aufbewahrten Vorräten. Die grosse Kälte behindert die Feuerwehr am Eingreifen.

— Skifahrer, die von der Grimsel herunter kommen, berichten, dass der Stausee so weit zurückgegangen ist, dass das alte Grimselhospiz wieder zu sehen ist.

— Der Gemeinderat von Burgdorf beschliesst, den Betrieb des bereits im ersten Weltkrieg erworbenen Torffeldes bei Lyssach 1947 nicht mehr weiterzuführen.

28. Jan. Wahlern setzt in der Person der Witwe Berta Mischler-Hofstettler die erste Zivilstandsbeamtin ein.

— Die gesamte Beute des in Biel begangenen Raubes ist fast restlos beigebracht.

— In La Chaux-d'Abel wird Hans Bühler, der letzte Ziegelbrenner der ganzen Gegend, zu Grabe getragen.

— Die Ortschaft Zollikofen lehnt zwischen Kirchlindach und die Rodung eines zirka 27 Jucharten grossen Waldstückes Münchenbuchsee ab.

29. Jan. Infolge der andauernden Weiterentwicklung des Grossdorfes Köniz müssen zwei weitere Schulklassen doppelt geführt und zwei neue Lehrer angestellt werden.

— Auf einen Protest des Amtes Pruntrut hin hebt die französische Eisenbahngesellschaft die Einschränkung des Güterverkehrs auf der Transitlinie Belfort—Delle wieder auf.

30. Jan. Der Verkehrsverein Berner Oberland vereinbart mit der englischen Flug-Charter-Gesellschaft «Chartair-Ltd.» einen direkten regelmässigen Flugverkehr Croydon-Interlaken.

— Wegen Vereisung im Hafen von Erlach müssen die Schiffskurse Erlach—Neuenstadt bis auf weiteres eingestellt werden.

— Der Gerichtspräsident von Frutigen verurteilt die Stockensseeunternehmer zu Geldbussen, weil sie die Baubewilligung für das Kraftwerk nicht abgewartet hatten.

31. Jan. In Interlaken trifft eine auf einer Studienreise begriffene Gruppe von Schülern einer dänischen Möbelschreinerschule ein. Sie begeben sich studienhalber auch nach Brienz und Grindelwald.

— In Matten verbrennt ein Stall, wobei eine Kuh und zwei Ziegen in den Flammen umkommen. Ursache: Ein Petroleumofen, der im Stall brannte.

— Kandersteg beschliesst, eine Luftseilbahn gegen den Gemmipass hinauf zu erstellen. Der Kostenaufwand wird auf eine Million Franken berechnet.

— In Moosseedorf verunfallt ein 57jähriger Mann aus Schönbühl beim Holztransport tödlich.

— Bei der Zementfabrik Vigier in Reuchenette wird ein 46jähriger Arbeiter, der eine Sprengladung vorbereitet hatte, durch einen herabstürzenden Felsblock erschlagen.

Stadt Bern

26. Jan. In der Kunsthalle wird eine Gedächtnisausstellung der drei verstorbenen Berner Maler Oskar Lüthy, Emil Toggweiler und Erich Wendelstein eröffnet.

27. Jan. In Bern besammelt sich der Arbeitsausschuss für den «Tag der Kranken». Sonntag, der 2. März, wird einstimmig als «Tag der Kranken» bestimmt.

28. Jan. Wegen Strommangel wird auf Weisung der KIAA ab 31. Januar die Wandplattenfabrik der AG. für Keramische Industrie Laufen für vorläufig einen Monat geschlossen.

— Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit der Vorlage für den Ausbau des Flugplatzes Belpmoos einverstanden.

— Im Dezember 1946 wurden in der Stadt Bern 72 Verkehrsunfälle gemeldet. Im ganzen Jahr 1946 kamen 938 Unfälle zur Anzeige.

29. Jan. † Prof. Dr. Emil Bürgi, gewesener Ordinarius für Pharmakologie und medizinische Chemie an der Berner Universität.

30. Jan. Aus einem grossen gemeinschaftlichen Kühlraum entwendete ein Metzgermeister aus der Umgebung Berns nach und nach insgesamt 45 gefrorene Kalberhälften.

31. Jan. Am Kleinen Haspel, oberhalb des Bärengrabens, muss eine riesige, 380 Jahre alte Ulme als Opfer der Ulmenkrankheit gefällt werden.

— Der Stadtrat lehnt den Umbau des Erlacherhofes zur bessern Unterkunft der Steuerverwaltung mit 43 gegen 24 Stimmen ab.

Ihren Zahlungsverkehr

über eine

Konto-Korrent Rechnung

leiten, vereinfacht Ihre Bureauarbeit und ergibt für Ihre Buchhaltung eine zuverlässige Grundlage und Kontrolle. Für jede weitere Auskunft stehen wir zu Ihrer Verfügung.

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

Bundesplatz 4 Telephon 2 13 51

J. Hirter & Co.

Kohlen

Koks

Holz

Torf

flüssige Brennstoffe

Heizöl

Schauplatzgasse 35

Telefon 20123